

und Hilfslehrerwohnung erfuhr das Schulhaus 1884. Alte Nachrichten weisen ein eignes geordnetes Schulwesen schon 1623 nach.

30. Oberherwigsdorf. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsges. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bautzen. Par. Herwigsdorf. 1 1/4 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Scheibe. Eisb.-Stat. Scheibe. Seelenz. d. Schulbez. 666.

Schülerz. 95 (48 m., 47 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Herwigsdorf. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 16 Schüler.

1875. Lehrer, Konrad Gustav Gründer, 1869 Hilfslehrer in Weigsdorf, 1869 Vikar in Radgendorf mit Drausendorf, 1870 zweiter ständ. Lehrer in Oberolbersdorf, geb. 28. September 1847 in Lichtenberg b. Reichenau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

31. Oberleutersdorf. Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsges. Großschönau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bautzen. Par. Leutersdorf. 3 1/2 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Leutersdorf (Oberlausitz). Eisb.-Stat. Leutersdorf. Eingesch. 1) Hefwalde, Ortstheil von Oberleutersdorf, 2) Mittel-Leutersdorf. Seelenz. d. Schulbez. 1479.

Schülerz. 210 (109 m., 101 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 24 Schüler.

1883. Kirchschul- u. dirigirender Lehrer, Ernst Hermann Schön, 1877 Hilfslehrer in Weigsdorf, 1879 Vikar in Oberleutersdorf, 1880 zweiter ständ. Lehrer das., geb. 5. Juli 1858 in Dittelsdorf b. Hirschfelde.

Die zweite Lehrerstelle wird z. Z. von einem Vikar verwaltet.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten; 1 Emeritus.

Das Schulhaus wurde 1881 eingeweiht.

32. Oberseifersdorf. Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsges. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bautzen. Par. Oberseifersdorf. 1 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Zittau. Eisb.-Stat. Zittau. Seelenz. d. Schulbez. 1561.

Schülerz. 249 (121 m., 128 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 19 Schüler.

1871. Kirchschul- u. dirigirender Lehrer, Ernst Julius Pollack, 1864 Hilfslehrer in Oberseifersdorf, 1866 Lehrer in Oberreichenau. geb. 16. September 1844 in Bischheim.

1884. Hilfslehrer, Ernst Max Engler, geb. 5. Oktober 1864 in Mitteloderwitz.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Die 1826 erbaute Schule wurde 1876 gänzlich umgebaut und durch Anbau erweitert.

33. Oberullersdorf. Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsges. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bautzen. Par. Oberullersdorf. 1 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Zittau. Eisb.-Stat. Zittau u. Grottau in Böhmen. Eingesch. 1) die Evangel. aus Neu-Böhmisch-Ullersdorf, 2) Luptin, 3) Rittergut Sommerau mit Buschmühle von Sommerau. Seelenz. d. Schulbez. 1313.

Schülerz. 230 (105 m., 125 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 10 Schüler.

1868. Kirchschul- u. dirigirender Lehrer, Kantor, Ernst Julius Leberecht Kleint, 1860 Hilfslehrer in Weigsdorf, 1861 Vikar in Dornhennersdorf b. Hirschfelde, 1863 ständ. Lehrer das., geb. 7. Dezember 1840 in Reichenau b. Zittau.

Hierüber: 1 Hilfslehrer, 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Das Schulhaus wurde 1873 neu erbaut und enthält 2 Lehrzimmer und Wohnung für beide Lehrer.

34. Olbersdorf (Nieder- u. Ober-). Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigt. Amtsges. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bautzen. Par. Olbersdorf. 1 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Olbersdorf (Sachsen). Eisb.-Stat. Zittau. Eingesch. Eichgraben, Forsthaus Olbersdorf u. Forsthaus Eichgraben. Seelenz. d. Schulbez. 3649.

a) Einfache Ortsschule im Oberdorfe.

Schülerz. 265 (132 m., 133 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 33 Schüler.

1869. Erster u. dirigirender Lehrer, präd. Oberlehrer, Johann Gustav Weickel, 1849 Vikar in Niederoderwitz, 1850 desgl. in Türchau, 1852 ständ. Lehrer in Neujonsdorf, 1857 desgl. in Kohnau b. Hirschfelde, geb. 26. Oktober 1827 in Zittau.